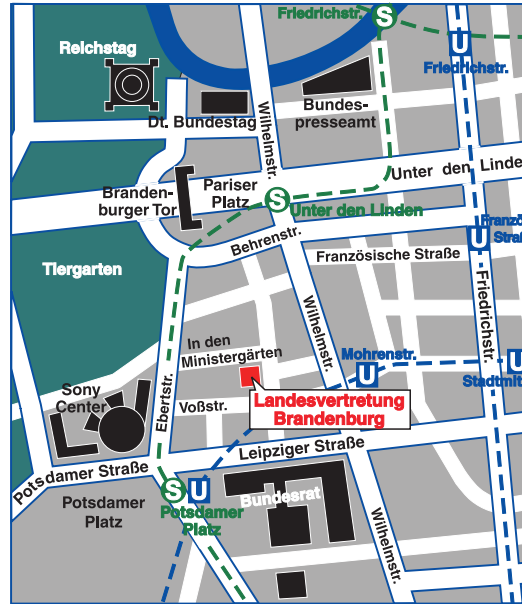


Das 4R-Netzwerk: Zukunftsfähige Entwicklung für Städte und Regionen

Die vier raumwissenschaftlichen Einrichtungen (4R) in der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibniz (www.wgl.de) bilden ein einzigartiges und leistungsfähiges Netzwerk raumbezogener Forschung in Deutschland.

Sie untersuchen gesellschaftliche und physische Strukturen und Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Ihre Arbeiten bilden die Voraussetzung für die anwendungsorientierte Erarbeitung von Konzepten, Handlungsvorschlägen und für Politikberatung.

Die Untersuchungsräume sind vorrangig der deutsche Raum, die EU sowie der mittel- und osteuropäische Raum. Das Ziel ist, eine wirksame Steuerung und Planung räumlicher Entwicklungen zu fördern sowie Empfehlungen für eine sozial- und umweltgerechte Entwicklung auszusprechen.



Veranstaltungs- ort

Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund
In den Ministertgärten 1
10117 Berlin
Telefon: 030-220022-0
Fax: 030-220022-37
e-mail: Poststelle@lv-bb.brandenburg.de



Kontakt

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)
Gerhard Mahnken
Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner (bei Berlin)
Tel.: 03362 / 793-113; Fax: 03362 / 793-111
e-mail: mahnkeng@irs-net.de, www.irs-net.de
Tagungsbeitrag inkl. Pausengetränke und Imbiss: 20 Euro (bitte am Veranstaltungstag bar entrichten).
Um Antwort auf beiliegender Karte wird gebeten bis spätestens 17. Januar 2005.

Einladung
zum
**Kolloquium
Aufbau Ost**

Zwischenbilanz und
Perspektiven aus
raumwissenschaftlicher
Sicht

**Donnerstag
03. Februar 2005
10.00 - 16.45 Uhr
in den Räumen der
Vertretung des Landes
Brandenburg beim Bund
In den Ministertgärten 1
10117 Berlin**

Programm

Anfang 2005 beginnt die zweite Phase der staatlichen Sonderförderung für Ostdeutschland. Wird es weiterhin parallele Entwicklungen von Zusammenbruch und Wachstum geben? Das raumwissenschaftliche Kolloquium Aufbau Ost sucht mit Zwischenbilanzen und Perspektiven nach Antworten in einem nach wie vor schwierigen Politikfeld.

10.00

Begrüßung:

Staatssekretär Dr. Gerd Harms

Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund

10.15

Einleitungsbeitrag:

Prof. Dr. Karl-Dieter Keim

Berlin

Zur Problematik der Untersuchung komplexer Politikprogramme

10.45

Staatssekretär Tilo Braune

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW), Berlin

„Aufbau Ost“ – Politische Ziele und räumliche Implikationen der Förderpolitik

11.15

Kaffeepause

11.45 –
13.45

Arbeitsforen (parallel)

Arbeitsforum 1:

Zur Reichweite der Gestaltung von Transformationsprozessen

Moderation: Dr. Heik Afheldt, Berlin

Prof. Dr. Sebastian Lenz / Dr. Günter Herfert

Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL), Leipzig
Die Berücksichtigung neuer demographischer Muster bei der Aufbau-Ost-Politik

Clemens Deilmann

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
Der Beitrag der Aufbau-Ost-Politik zur ökologischen Siedlungsentwicklung

Kolloquium Aufbau Ost

Kolloquium Aufbau Ost

Prof. Dr. Ulf Matthiesen

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), Erkner
Humankapital-Sicherung im Kontext der Bildungs- und Forschungspolitik

Prof. Dr. Martin T.W. Rosenfeld

Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle
Effekte der Wirtschafts- und Förderpolitik in Ostdeutschland

Arbeitsforum 2:

Modellprojekte und Implementationsprobleme

Moderation: Dr. Hartmut Arras, Berlin

Dr. Michael Schädlich

Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung (ISW), Halle-Leipzig
Zum Modellcharakter von Auf- bzw. Umbaumaßnahmen auf regionaler Ebene

Dr. Timothy Moss / Matthias Naumann

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), Erkner
Infrastrukturpolitik zwischen Entwicklungsansprüchen und Schrumpfungsbedingungen am Beispiel der Wasserversorgung

Dr. Monika Meyer-Künzel

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
Großereignisse als Motoren der Stadtentwicklung - Aufbauwirkungen der Bewerbung um die Olympischen Spiele 2012

Dr. Michael Bretschneider

Deutsches Institut für Urbanistik (DifU), Berlin
Aufbau-Ost-Implementierung und die Leistungsfähigkeit der Kommunalpolitik/-verwaltung

14.00

Mittagspause

15.00

Verleihung des Werner-Ernst-Preises des Förderkreises für Raum- und Umweltforschung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

15.30

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Dresden

Aufbau Ost: Perspektiven fürs nächste Jahrzehnt

16.15

Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Zimmermann

Präsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover und

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
Kommentare und Resümee

16.45

Ende der Veranstaltung

